



An
Haupt- und Personalamt
Kordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung
10-2.3

Anmeldung zur Beratung eines Beteiligungskonzepts im Beteiligungsbeirat

Name des Projekts / Vorhabens:
Städtebaulicher und freiräumlicher Strukturplan Mühlhausen

Anmeldung zur Sitzung des Beteiligungsbeirats am:
17.10.2018

Federführendes Amt:
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

Ansprechpartner/in:
Corinna Althanns

Telefon:
0711 216-20145

E-Mail:
corinna.althanns@stuttgart.de

Der Entwurf des Beteiligungskonzepts zur Durchführung einer informellen Bürgerbeteiligung zum oben genannten Projekt liegt anbei.

Beteiligungskonzept

– Entwurf –

Allgemeine Informationen zum Projekt

Für den Stadtteil Mühlhausen soll bis Ende 2019 ein städtebaulicher und freiräumlicher Strukturplan (SFSP Mühlhausen) mit einem vorgelagerten Beteiligungsprozess erarbeitet werden. Mit dem Beteiligungsverfahren sollen sich die lokalen Akteure sowie Bürgerinnen und Bürger von Mühlhausen bei Entscheidungen zu Planungen in ihrem Stadtteil einbringen. Dadurch soll das bürgerschaftliche Engagement und die Akzeptanz gegenüber neuen, stadtteilprägenden Projekten wie z. B. der Entwicklung des Gebiets Schafhaus gestärkt werden.

Ziele des SFSP Mühlhausen sind u. a.

- die Erhebung städtebaulicher und freiräumlicher Mängel und Potentiale im bestehenden Stadtteil,
- die Aufwertung des Ortsbildes durch städtebauliche und gestalterische Maßnahmen,
- die Wahrung und Stärkung des eigenständigen Charakters des Stadtteils,
- die Integration des neu zu entwickelnden Baugebiets Schafhaus in den bestehenden Stadtteil,
- die Konsolidierung der Wohnsituation durch die Schaffung neuer Angebote (z. B. Wohnen für Senioren und Familien mit Kindern) und die Aufwertung des Wohnumfelds,
- die Stärkung und Ergänzung des Freiraumsystems,
- die verträgliche Integration neuer baulicher Maßnahmen bzw. Erweiterungen,
- die Verbesserung des Anschlusses an den ÖPNV, insbesondere im Hinblick auf eine Erweiterung des Siedlungskörpers,
- die zukunftsfähige Gestaltung der sozialen Infrastruktur,
- die Stärkung der Identität von Mühlhausen als Stadtteil am Neckar, die Überprüfung von Zugangsmöglichkeiten zum und Aufenthaltsmöglichkeiten am Neckar,
- die Einbeziehung der Inhalte des parallel erarbeiteten Verkehrsstrukturplans sowie die Nutzung von Synergieeffekten durch die zeitgleiche Behandlung städtebaulicher, freiräumlicher und verkehrlicher Themen.

Ein besonderer Fokus des Verfahrens liegt auf der städtebaulichen Entwicklung des Gebiets Schafhaus, das sich nördlich an den bestehenden Siedlungskörper anschließt. Wichtige Gestaltungskriterien wie z. B. der Umgriff des Baugebiets, die Bebauungsdichte, die zukünftigen Wohnformen, die Erschließung, der Anschluss an den ÖPNV etc. sind noch zu klären. Im Zusammenhang mit dem Beteiligungsprozess zum städtebaulichen und freiräumlichen Strukturplan Mühlhausen sollen insbesondere auch die städtebaulichen Parameter für das Baugebiet Schafhaus überprüft und weiterentwickelt werden. Des Weiteren soll auch das Kaufland-Areal am Neckar betrachtet werden.

Rahmenbedingungen und Gestaltungsspielraum für die Bürgerbeteiligung
Stufen der Bürgerbeteiligung (Information, Mitwirkung, Entscheidung)

Im Rahmen der Beteiligung ist vorgesehen, die Bürger frühzeitig über geplante Projekte zu informieren und aktiv in den Planungsprozess mit einzubeziehen, dementsprechend liegt der Fokus der Bürgerbeteiligung auf Information und Mitwirkung. Die Vorschläge, Wünsche und Ideen der Bewohnerinnen und Bewohner leisten einen wichtigen Beitrag zur Erarbeitung des städtebaulichen und freiräumlichen Strukturplans und zur Entwicklung des Gebiets Schafhaus. Das Ergebnis der Beteiligung wird in die politischen Gremien eingebracht. Dabei werden die Ergebnisse, Perspektiven und Empfehlungen der Bürgerbeteiligung gewürdigt und in eine etwaige Entscheidung mit einbezogen.

Ziele der Bürgerbeteiligung

Ziel des Bürgerbeteiligungsverfahrens ist es, frühzeitig die Wünsche, Ideen, Anregungen und Bedarfe der Mühlhausener Bürger für ihren Stadtteil, insbesondere die Fokusbereiche Schafhaus, Kaufland-Areal und Ortsmitte abzufragen. Die Vorschläge für die Weiterentwicklung des bestehenden Stadtteils sollen gesammelt werden. Die unterschiedlichen Perspektiven der Akteure sollen ein möglichst differenziertes Bild ergeben, das als Planungsgrundlage für den gesamten Stadtteil und insbesondere die beiden Fokusbereiche Schafhaus und Kaufland-Areal dient.

Die geplante Bürgerbeteiligung bildet daher ein wesentliches Instrument, um die Akzeptanz des Projektes bei den Bürgerinnen und Bürgern zu erhöhen und die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem neuen Quartier zu fördern. Die stadträumliche und funktionale Verknüpfung von Schafhaus mit dem bestehenden Stadtteil und die sich daraus ergebenden Chancen (z. B. im Hinblick auf Frei- und Spielflächen sowie Wohnformen) sollen zentrale Themen der Bürgerbeteiligungen darstellen.

Aus diesem Grund wird die Klärung der Fragestellung, wie das neue Baugebiet Schafhaus inhaltlich und räumlich mit dem bestehenden Stadtteil verknüpft werden kann und wie mit der Entwicklung des Gebiets auch einen Mehrwert für den bestehenden Stadtteil erzielt werden kann (Nutzungsangebote, Wohnformen, ÖPNV), von zentraler Bedeutung sein.

Ziele des Beteiligungsverfahrens sind des Weiteren:

- die Analyse von Qualitäten und Mängeln im bestehenden Stadtteil bezogen auf den Städtebau, Freiraum und die Nutzungsstruktur.
- die Aufnahme von Bürgerwünschen für den bestehenden Stadtteil sowie das neue Baugebiet Schafhaus,
- das Abfragen von Meinungs- und Stimmungsbilder zu Größe, Dichte und Erschließung des neuen Baugebietes,
- das Einholen von Verbesserungsvorschlägen und Ideen zu bestehenden Planungen,
- die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Mühlhausen an der zukünftigen Gestaltung ihres Stadtteils.

Zielgruppen des Beteiligungsverfahrens (z. B. Kinder/Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen, Senioren, Anlieger inkl. Händler/Gewerbetreibende, bestehende Initiativen) und Zielgruppenansprache

Hauptzielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger von Mühlhausen. Da es sich um ein gesamtstädtisches Vorhaben der Wohnungsversorgung handelt, sollen insbesondere auch Vertreter der Politik angesprochen werden.

Weiterhin sollen Multiplikatoren wie z. B.

- Mitglieder des Bezirksbeirates,
- Vertreter sozialer Träger und Vereine,
- Jugendrat,
- Bündnis für Wohnen,
- Bürgerverein,
- Bund der Selbständigen,
- engagierte Bürger ohne Vereins- oder Politikzugehörigkeit,
- Bürger mit Migrationshintergrund,
- Eltern mit Kindern,
- Vertreter der Universität Stuttgart (Städtebau-Institut) bzw. der HFT

eingeladen werden.

Vorgehensweise (Planungs-, Beteiligungs-, Entscheidungsphasen)

Der Prozess wird verknüpft mit dem Beteiligungsprozess zum Verkehrsstrukturplan Mühlhausen und Hofen, um Synergieeffekte und inhaltliche Schnittstellen zu nutzen. Dies wird u. a. durch die personell identische Moderation und die personelle Überlappung bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung gewährleistet.

Vorgesehen sind drei öffentliche Veranstaltungen, die sich sowohl mit dem bestehenden Stadtteil als auch der geplanten Erweiterung im Bereich Schafhaus beschäftigen. Inhaltliche Impulsvorträge können eine Einführung in die unterschiedlichen Themen der Beteiligungstermine gewährleisten. Danach sollen dialogorientierte Planungswerkstätten mit Diskussionstischen zur inhaltlichen Vertiefung einzelner Themen und Fragestellungen stattfinden.

Die erarbeiteten Ergebnisse der einzelnen Veranstaltungen werden von einem Planungsbüro aufgearbeitet und zu Beginn der nächsten Veranstaltung dargestellt.

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden in die Gremien BB/UTA eingebracht.

Geplante Vorgehensweise:

- Informations- und Konsultationsveranstaltung im Rahmen der Projektphase Problemanalyse in Verbindung mit dem Verkehrsstrukturplan (Auftaktveranstaltung): Herbst 2018
- Informations- und Konsultationsveranstaltung im Rahmen der Projektphase Maßnahmenentwicklung und Umsetzung: Frühjahr 2019
- Informationsveranstaltung zur Abwägungs- und Entscheidungsphase mit Maßnahmenkonzept und Umsetzungsstrategie (Abschlussveranstaltung): Herbst 2019
- Kontinuierliche Einbringung der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses in die Gremien BB/UTA

Rollenverteilung im Beteiligungsprozess

Gesamtsteuerung und Verantwortung:

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Abteilung Städtebauliche Planung Neckar

Entwicklung und Durchführung der Beteiligung inkl. Öffentlichkeitsarbeit:

Es ist vorgesehen, ein externes Büro zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Bürgerbeteiligung zu beauftragen. Des Weiteren soll ein Planungsbüro mit der Erarbeitung des städtebaulichen und freiräumlichen Strukturplans beauftragt werden, das einen aktiven Beitrag bereits in Phase der Bürgerbeteiligung leistet – beispielsweise durch inhaltliche Begleitung und themenbezogene Impulsvorträge.

Fachliche Mitarbeit:

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Abteilungen Verkehrsplanung, Landschaftsplanung, Tiefbauamt, Garten-, Friedhofs- und Forstamt und ggf. weitere relevante Ämter

Gastgeber:

Bezirksamt Mühlhausen

Beteiligungsmethoden

Für das Bürgerbeteiligungsverfahren zum Städtebaulichen und Freiräumlichen Strukturplan Mühlhausen sollen folgende Beteiligungsformate genutzt werden:

- Bürgerversammlung mit Information und Meinungsabfrage im Plenum zu spezifischen Themen mit vorgestellten Impulsvorträgen, aktive Beteiligung der Bürger durch Einsatz eines flexiblen Arbeitsmodells (Überprüfung von Dichte und städtebaulicher Gliederung der geplanten Bebauung),
- Ortsbegehungen und thematische Touren: Begehung der Fokusbereiche, Spaziergang zum Austausch der Teilnehmer mit den Fachexperten vor Ort,
- Arbeitskreise an Diskussionstischen in Kleingruppen z. B. als World-Café, um die Teilnehmer miteinander ins Gespräch zu bringen; Abschlussrunde im Plenum, bei der die Teilnehmer ihre Ergebnisse präsentieren.

Rückkopplungsverfahren

Es wird großen Wert auf eine hohe Transparenz im Rahmen des Projekt- und Beteiligungsverlaufs gelegt. Ziel der Projektkommunikation ist die frühzeitige Weitergabe von Informationen zum weiteren Vorgehen und gleichzeitig die Dokumentation und Veröffentlichung der Ergebnisse der bereits durchgeführten Projektschritte (Vorhabenliste LHS, Berichterstattung im Amtsblatt, Informationen durch das Bezirksamt, www.stuttgart.de, etc.).

Zeitplan

- Herbst 2018: Durchführung der Auftaktveranstaltung in Absprache mit dem Verkehrsstrukturplan
- Ab Januar 2019: Erarbeitung des Städtebaulichen und Freiräumlichen Strukturplans Mühlhausen parallel zum Beteiligungsverfahren
- Frühjahr 2019: Durchführung der zweiten Beteiligungsveranstaltung
- Kontinuierlich: Integration der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung in den SFSP Mühlhausen
- Herbst 2019: Abschlussveranstaltung mit Ergebnispräsentation

Voraussichtliche Kosten des Beteiligungsverfahrens

Ca. 10.000 - 15.000 €, Finanzierung durch interne Umschichtung von Finanzmitteln des Amtes 61

Weiteres Vorgehen im Projekt nach der Bürgerbeteiligung

- Fertigstellung des Städtebaulichen und Freiräumlichen Strukturplans Mühlhausen auf Grundlage der Ideen und Meinungsbilder aus dem Beteiligungsverfahren
- Aufstellung eines Maßnahmenpakets für den bestehenden Ortsteil und Einbringung in die Gremien.
- Nach Beschlussfassung durch die politischen Gremien: Bearbeitung des weiteren Planungsverfahrens für das Baugebiet Schafhaus; bei der Konkretisierung der Planung des neuen Baugebietes sind weitere Beteiligungsmöglichkeiten z. B. im Rahmen eines kooperativen Wettbewerbsverfahrens vorgesehen.